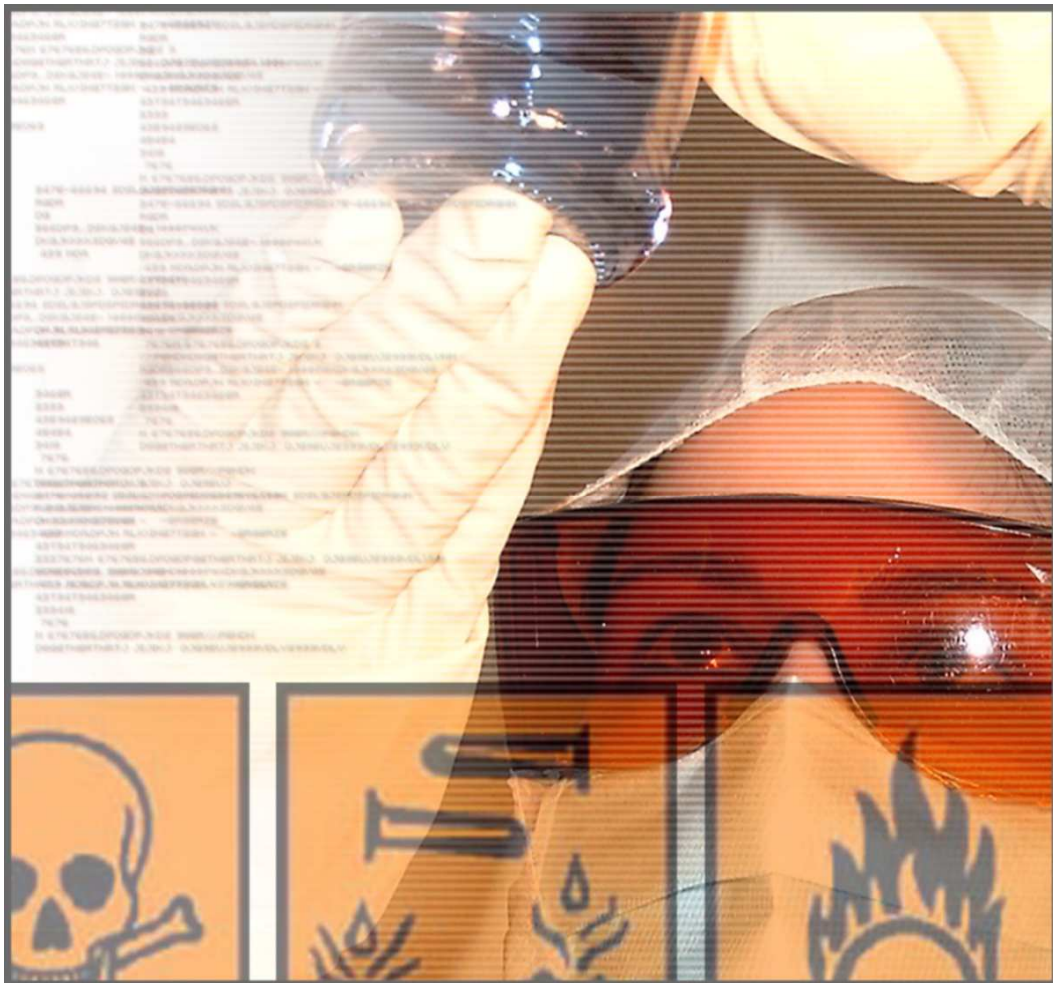


Gefahr erkannt,
Gefahr gebannt

Toxolution



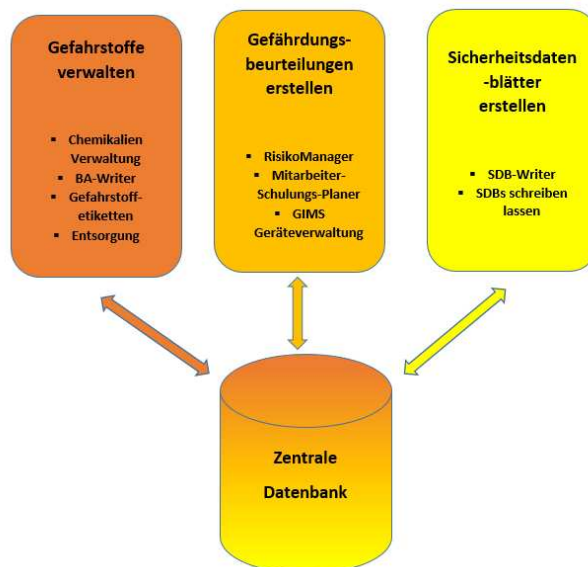
Katalog 2018

Gültig ab 01.09.2018

© Copyright Toxolution GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.
Microsoft®, Windows®, Excel®, Word®, Access® und SQL Server® sind eingetragene
Marken der Microsoft Corporation
Sorbe Datenbank® ist eine eingetragene Marke des Ecomed Verlages

Gefahrstoffverwaltung Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitsdatenblätter

Seit über 20 Jahren entwickeln wir praxisbewährte Software-Lösungen zum Verwalten von Gefahrstoffen, zum Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen und zum Schreiben von Sicherheitsdatenblättern.



Jedes Programm, erfüllt eine spezielle Aufgabe. Nutzen Sie einzelne Programme, wie das GHS Gefahrstoffetikettenprogramm oder die Chemikalienverwaltung als Stand-Alone-Programm oder kombinieren Sie mehrere Programme zur integrierten Systemlösung. Die einheitliche Datenbasis garantiert einen reibungslosen Datenaustausch und führt zu höchster Effektivität bei minimalen Pflegeaufwand.

Eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen bestimmen was, wie gemacht und dokumentiert werden soll. Wir passen alle Programme automatisch an neue und geänderte Vorschriften und Empfehlungen an. Mit unseren Softwarepflege und Wartungsverträgen erhalten Sie ein:

„Rundum sorglos Paket“

Ihre Softwarelösung bleibt automatisch aktuell und gesetzeskonform.

Inhaltsverzeichnis

Gefahrstoffe

- **ChemikalienVerwaltung** **5**
 - Zusammenlagerungsüberwachung, Säure/Laugen-Trennung 6
 - Stoffbewertung /chemische Gefährdung, Biostoffverordnung 8
 - Übersicht ChemikalienVerwaltung 9
- **Chem Web** **10**
- **BarCode Lagerführung** **12**
- **Quick Info** **12**
- **Entsorgungs-Add-In** **13**
- **GHS Gefahrstoffetiketten** **14**
- **BA-Writer** **16**
 - **Gefahrstoff-Betriebsanweisungen erstellen** **17**
 - **Biostoff-Betriebsanweisungen erstellen**
 - **Tätigkeits- und Arbeitsplatz-Betriebsanweisungen**
- **Toxolution-Gefahrstoffdaten** **18**

Gefährdungsbeurteilungen / Arbeitssicherheit

- **RisikoManager** **19**
 - Umgang mit CMR-Stoffen 23
- **Mitarbeiter-Schulungs-Planer** **25**
- **GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung** **26**
 - **Maschinen Betriebsanweisungen** **29**

Sicherheitsdatenblätter

- **SDB-Writer** **30**
 - Einstufungs-Assistent 31
 - **Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen** **33**

Service / Preisinfo / Systemvoraussetzungen

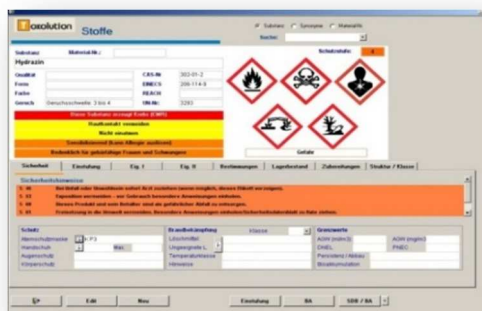
- **Softwarepflegeverträge / Wartungsverträge** **34**
- **Gefahrstoff-Cloud**
- **Musterlösungen / Preisinfo** **35**
- **Aufbau Systemvoraussetzungen** **38**
- **Service und Support** **39**

ChemikalienVerwaltung

Gefahrstoffe effektiv und rechtskonform verwalten

Die Chemikalien-Verwaltung gibt an wie gefährlich ein Stoff ist, sagt wo und wie er gelagert werden soll und welche Risiken und Gefahren von ihm ausgehen.

Stoffinformation



Automatische Einblendung der GHS Piktogramme und automatische Warnung bei besonders gefährlichen Stoffen.

Anzeige stoffspezifischer Daten, inkl. Erste Hilfe- und Sicherheitshinweisen (PSA etc.). Beliebig viele Synonymnamen, biologische, chemische und physikalische Eigenschaften, Transport- und Entsorgungsangaben.

Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen mit den Stoffdaten verknüpfen

Sicherheitsdatenblätter (SDBs) und Betriebsanweisungen (BAs) werden mit den Stoffen verknüpft – ein Klick und das Sicherheitsdatenblatt oder die Betriebsanweisung wird angezeigt.

Gefahrstoffdaten

Datenpflege ist mühsam und zeitintensiv. Doch wer nicht weiß wie gefährlich ein Stoff ist, kann nicht die richtigen Schutzmaßnahmen ergreifen und gefährdet alle, die mit den Stoffen umgehen.

Wenn Sie bereits eine Stoffdatenbank z.B. als Excelliste besitzen, importieren wir diese und aktualisieren automatisch die Gefahrenmerkmale, wichtige physikalische und chemische Daten, Transporteigenschaften sowie Sicherheitshinweise wie Handschuhmaterial, geeignete Löschmittel oder evtl. notwendige Atemschutzfilter. Zusätzlich können Sie beliebig viele Stoffdaten aus unserer Toxolution Gefahrstoffdatenbank übernehmen.

Wir aktualisieren regelmäßig die Toxolution Gefahrstoffdatenbank z.B. anhand der REACH SVHC Liste und dem Anhang VI der CLP Verordnung (Annex VI).

Automatische Prüfung und Aktualisierung Ihrer Stoffdaten
Nutzen Sie unsere Toxolution Gefahrstoffdatenbank um Ihre Gefahrstoffdaten zu prüfen und zu aktualisieren. Anhand des Namens und der CAS-Nummer werden Ihre Stoffdaten geprüft und automatisch aktualisiert. (Siehe Seite 18)

Stoffgruppen

Mit der Chemikalienverwaltung verwalten Sie Gefahrstoffe, Biostoffe, Gemische, Zubereitungen und Verbrauchsmaterialien.

Lagerführung

Gefährliche Stoffe sollen und dürfen nicht irgendwo gelagert werden. Sie sollten auch berücksichtigen, welche Stoffe wo gelagert werden können, welche unter Verschluss und welche, um Wechselwirkungen auszuschließen, getrennt gelagert werden sollen oder müssen.

Mit der Chemikalienverwaltung finden Sie automatisch den optimalen Lagerort.

Folgende Lageroptionen stehen zur Verfügung:

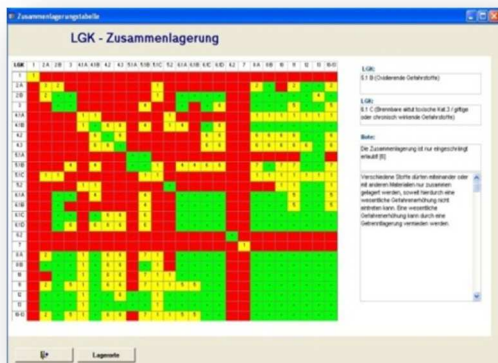
- **Freie Lagerführung** – Sie bestimmen bei der Anlieferung, wo welche Stoffe gelagert werden.
- **Vordefinierte Lagerung** – die Lagerorte werden im Voraus in der Datenbank hinterlegt.
- **Gefahrenbezogene Lagerung (Kleinmengenlager)** – die Lagerorte werden entsprechend den Gefahrenmerkmalen des Stoffes vom Programm ausgewählt/vorgeschlagen. Entzündbare Flüssigkeiten, oxidierende Stoffe, Giftstoffe, und krebserzeugende Stoffe werden z.B. in separaten Lagerorten gelagert.
- **Zusammenlagerungsüberwachung** – die Lagerorte werden entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 von der Chemikalienverwaltung vorgeschlagen/bestimmt (siehe Seite 7).
- **Säure/Laugentrennung** – Säuren und Laugen werden automatisch voneinander getrennt, damit keine negativen Wechselwirkungen (Entstehung giftiger Gase oder starke Wärmentwicklung) auftreten (siehe Seite 7).

Hinweis: Sollte Ihre Lagerführung fest in Ihr ERP-System eingebunden sein, wie z.B. bei SAP, erweitern Sie Ihre bestehende Lösung mit der Chemikalienverwaltung zu einer kompletten „Gefahrstoff-Verwaltung“. Nachdem die bestehenden Lagerbestände auf Knopfdruck importiert wurden, stehen Ihnen alle Auswerte-, Sicherheits-, und Beurteilungsoptionen der Chemikalienverwaltung zur Verfügung. Prüfen Sie z.B. die Lagerbestände entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 (Zusammenlagerungsüberwachung) und/oder ob die Kriterien der Säure/Laugentrennung erfüllt wurden. Anhand von Umlagerungslisten korrigieren Sie die bestehenden Lagerorte.

Abteilungstrennung (Business-Version)

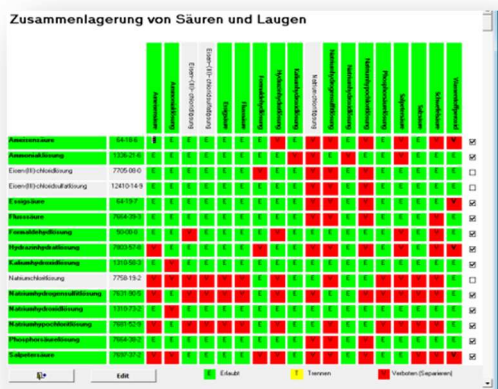
In der Businessversion werden die Lagerbestände zusätzlich abteilungsabhängig geführt, d.h. jede Abteilung besitzt und verwaltet ihre eigenen Lagerbestände.

Zusammenlagerungsüberwachung



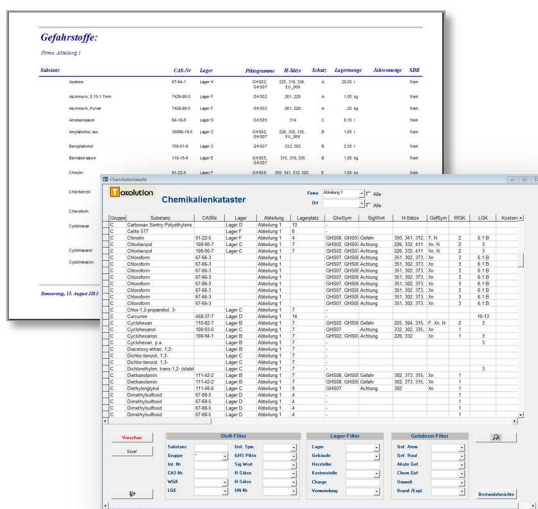
Die Lagerorte werden entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 vorgeschlagen /ausgewählt. Das Programm prüft, in welchem Lager ein Stoff gefahrlos neben/mit den bereits gelagerten Stoffen gelagert werden darf. Zusätzlich werden die maximalen Lagermengen lagerklassenabhängig überwacht.

Säure/Laugen Trennung



Bei Stoffen, die z.B. giftige Gase bilden können oder die stark exotherm reagieren (Brand- oder Explosionsgefahr), sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Die automatische stoffspezifische Prüfung auf mögliche gefährliche Wechselwirkungen „sagt“ Ihnen welche Stoffe getrennt und welche separat gelagert werden sollten. Wir haben bereits die Daten von ca. 20 gängigen Säuren und Laugen hinterlegt (die Liste kann beliebig erweitert werden).

Lagerbestandsauswertungen

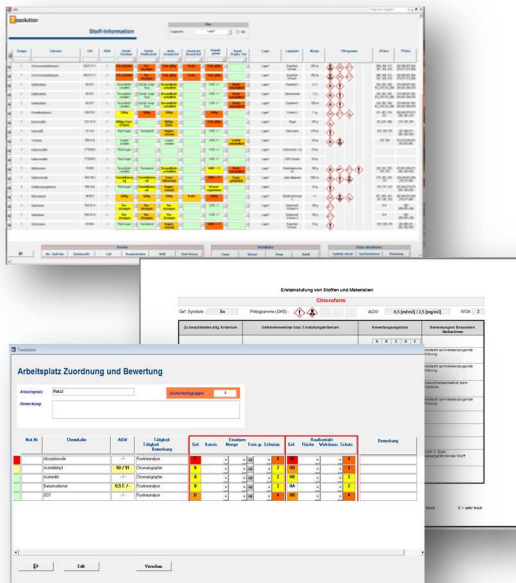


Katasterberichte entsprechend der Gefahrstoffverordnung oder Auswertungen nach unterschiedlichen Gefahrenmerkmalen, wie z.B. CMR-Stoffe oder allergieauslösende Stoffe oder Stoffe die für Frauen im gebärfähigen Alter bedenklich sind, haben wir bereits hinterlegt.

Durch Kombination beliebiger Gefahrenmerkmale können individuelle Berichte und Auswertungen erstellt werden.

Alle Berichte und Auswertung können in Excel exportiert werden.

Stoffbewertung / Chemische Gefährdung



Die automatische Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Anhand der H- und P-Sätze „weiß“ das Programm, wie gefährlich ein Stoff ist und es sagt Ihnen, ob und wie hautreizend oder wie gefährlich der Stoff beim Einatmen ist. Zusätzlich werden akute und chronische Toxizität, die Umweltgefährdung und das Brand- und Explosionsverhalten bewertet.

Mit der Zusatzinformation, wo, in welchen Mengen, wie lange, mit welchen Stoffen, umgegangen wird, erkennen Sie die Gefahren die beim Umgang (bei einer Tätigkeit) oder an einem Arbeitsplatz bestehen.

Hinweis: Nutzen Sie diese Informationen für Ihre Gefährdungsbeurteilung (siehe auch RisikoManager auf Seite 19).

Biostoffverordnung (optionale Ergänzung)

Jeder der Biostoffe verwendet, sollte die Biostoff-Erweiterung nutzen – schneller und einfacher können Sie die Biostoffverordnung nicht erfüllen. Die Daten können zur Beurteilung der biologischen Gefährdung (Gefährdungsbeurteilung) genutzt werden.

Zusatzfunktionen und optionale Erweiterungen

Eine Vielzahl von Zusatzfunktionen wie **Mindermengenverwaltung**, **Haltbarkeitsüberwachung** und **Lagerbewegungsauswertungen**, sowie die **Verwaltung aller angebotenen SDBs** runden das Programm ab.

Optional können Sie **Zubereitungen** mit allen Inhaltsstoffen (inkl. Such- und Filterfunktionen) erfassen oder einen **Nachverfolgungsbogen** zur Überwachung von Rausch- und Suchtmitteln zuschalten. Speziell Firmen mit besonderen Dokumentationspflichten (z.B. Pharma) sollten die **Audit Trail Funktion** zuschalten. Firmen deren Firmensprache z.B. englisch ist, sollten die Funktion **Sprachenwechsel** nutzen.

Übersicht ChemikalienVerwaltung

		Kompakt	Standard	Business
Allgemein	Programmtyp	PC	PC	PC
	Netzwerkversion	•	•	•
	Individuelle Zugangsrechte	-	•	•
	Stoffdatenbank (kundenspezifisch)	•	•	•
	Import externer/bestehender Stoffdaten	o	o	o
Stoff-information	Kennzeichnung entsprechend CLP Verordnung (GHS)	•	•	•
	Automatische Warnfunktionen	•	•	•
	Sonstige Stoffdaten (PSA, Phy./Chem. Daten., etc.)	•	•	•
	Anzeige von Betriebsanweisungen und SDBs	•	•	•
	Ersatzstoffverwaltung	-	o	o
	Import von Stoffdaten aus SDBs (pdf /A-3)	•	•	•
Lagerung	Lagerbestandsführung (mit Stoffgruppentrennung)	•	•	•
	Zusammenlagerungsüberwachung	-	o	•
	Säure/Laugen Trennung	-	o	•
	Lagerbestände nach Abteilungen trennen	-	-	•
	Lagerbestandsauswertungen (GefStoffV)	•	•	•
	Lagerbestandsauswertungen (Gefahrenmerkmale)	•	•	•
	Auswertung der Lagerbewegungen (Verbrauch etc.)	•	•	•
Stoffbewertung	Automatische Stoffbewertung	•	•	•
	Chemische Gefährdung	o	•	•
	Biostoffverordnung und biologische Gefährdung	o	o	o
Zusatz-funktionen	Mindermengenvverwaltung, Haltbarkeit, etc.	•	•	•
	Excel und Word Export aller Berichte	•	•	•
	SDB Verwaltung	-	•	•
Optionale Erweiterungen	Audit Trail	-	o	o
	Zubereitungen, Entsorgung, Gefahrgut	o	o	o
	Störfallverordnung	-	o	o
	Lagerdaten-Importfunktion (SAP)	-	o	o
	Nachverfolgungsbogen	-	o	o
	Herstellung von Standards mit Chargenrückverfolgung	-	o	o
Stammdaten	Erfassen von Stammdaten (Lagerorte, Hersteller, etc.)	•	•	•
Updateservice	Softwarepflege-/Wartungsvertrag	o	o	o
	Stoffdatenwartung mit Datenaktualisierung	o	o	o

• = enthalten, o = optional, - = nicht enthalten

ChemWeb

Das Web basierende Gefahrstoffverwaltungssystem.

ChemWeb kann als Ergänzung zur Chemikalienverwaltung oder als eigenständige Gefahrstoffverwaltung genutzt werden.

Die Ausbaustufen:

- **ChemWeb Info** – Informationssystem für Stoffdaten, Lagerbestände, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen (unlimitierter Zugang, keine Dateneingabe möglich)
- **ChemWeb Lagerführung** – Lagerbestandsdaten (Anlieferungen, Entnahmen) werden über das ChemWeb erfasst (Zugang lizenzabhängig)
- **ChemWeb Verwaltung** – Verwaltungstool, Administration und Stammdatenverwaltung.

ChemWeb Info

Das Stoff- und Lagerdaten-Informationssystem

Chemikalien													
Abk.	Chem.Nr.	Bezeichnung	HSN	HSN2	HSN3	HSN4	HSN5	HSN6	HSN7	HSN8	HSN9	HSN10	HSN11
1	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
2	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
3	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
4	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
5	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
6	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
7	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
8	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
9	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
10	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
11	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
12	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
13	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
14	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
15	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
16	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
17	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
18	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
19	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000
20	10000000	Aceton	29	01	2901	11	290110	29011000	2901100000	290110000000	29011000000000	2901100000000000	290110000000000000

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter übers Internet/Intranet wie gefährlich ein Stoff ist. Ob ein Hautkontakt oder das Einatmen besonders gefährlich ist,

ob akute oder chronische Gesundheitsgefahr besteht, oder ob der Stoff brennbar/explosiv ist, oder ob eine besondere Umweltgefährdung besteht. Zusätzlich werden Betriebsanweisungen und/oder Sicherheitsdatenblätter angezeigt. Ob jeder Mitarbeiter auch sieht ob ein Stoff auf Lager liegt oder nicht, können Sie in den Einstellungen festlegen.

Hinweis: Das ChemWeb Info ist ein reines Informationssystem (es ist keine Änderung der Daten möglich). Der Zugang zu ChemWeb Info ist nicht limitiert (keine spezielle Zugangsrechte notwendig).

ChemWeb Lagerführung

Die Web basierende Lagerverwaltung

Informationssystem wird eine komplette Gefahrstoff-Lagerverwaltung. Die Lagerbestände werden abteilungsbezogen geführt.

Hinweis: Der Zugang zur ChemWeb Lagerführung erfolgt über benutzer-spezifische Zugangsrechte und entsprechend der Zugangslizenz.

ChemWeb Verwaltung

Verwaltung der Zugangsrechte und der Stammdaten, Mindermengen- und Haltbarkeitsüberwachung, Chemische Gefährdung und SDB-Verwaltung.

Hinweis: Mit ChemWeb Verwaltung wird aus ChemWeb Info und ChemWeb Lagerführung eine komplette und eigenständige Gefahrstoffverwaltung. (Alternativ kann die Chemikalienverwaltung als Verwaltungstool für ChemWebInfo und ChemWeb Lagerführung genutzt werden).

Übersicht ChemWeb				
		Info	Lagerführung	Verwaltung
Allgemein	Programmtyp	Web	Web	Web
	Individuelle Zugangsrechte	-	•	•
Stoffinformation	Kennzeichnung gemäß GHS	•	•	-
	Automatische Warnfunktionen	•	-	-
	Sonstige Stoffdaten	•	-	-
	Anzeige von Betriebsanweisungen und SDBs	•	-	-
Lagerbestand	Anzeige der Lagerbestände	•	•	-
	Lagerbestandserfassung (Abteilungstrennung)	-	•	-
	Freie Einlagerung, stoffgruppenspezifisch oder mit Zusammenlagerungsüberwachung	-	•	-
	Auswertungen der Lagerbestände	-	•	-
	Auswertung von Lagerbewegungen	-	•	-
Stoffbewertung	Automatische Stoffbewertung	-	-	•
	Chemische und biologische Gefährdung	-	-	•
Stammdaten	Stammdaten erfassen	-	(•)	•
Zusatzfunktionen	Haltbarkeit, Mindermengenverwaltung, etc.	-	-	•
	Erweiterte Stoffverwaltung mit Stoffstatuserfassung	-	-	o
	Sprachenwechsel	o	o	o
	Standorttrennung	o	o	o
Administration	Administration	-	-	•
	SDB Verwaltung	-	-	•
Sonstiges	Softwarepflege-/Wartungsvertrag	o	o	o
	Schulungen	o	o	o
	Datenaustausch mit Chemikalienverwaltung	•	•	•

• = enthalten, (•) = teilweise enthalten, o = optional, - = nicht enthalten

BarCode Lagerführung

**Lagerbestände über BarCode erfassen
– die schnelle und einfache Art der Lagerführung**



Erfassen Sie die Lagerdaten mit einem BarCode-Scanner. Sie können sowohl den BarCode des Herstellers, als auch einen individuellen, der bei der Anlieferung generiert wird, verwenden.

BarCode Lagerführung Übersicht

	Kabelloser /stationärer Scanner	Mobiles Handterminal
Eigenständig (M) oder als PC/Laptop Erweiterung (PC)	PC	M
Integrierter 1D BarCode Scanner	•	•
Erfassen von Anlieferungen und Entnahmen	•	•
Inventuren erfassen	•	•
Mengeneingabe über Scanner	-	•
Eingabekontrolle über interne Anzeige	-	•
Ausdruck von BarCode Etiketten bei der Anlieferung	•	•

• = enthalten, - = nicht enthalten

Quick Info



Das Notfall Informationssystem

Ein Notfall und das Netzwerk ist zusammengebrochen! Mit Quick Info habe Sie trotzdem Zugang zu den Stoff- und Lagerdaten.

Übersicht Quick-Info

Allgemein	Programmtyp	PC
	Automatischer Datenabgleich mit zentraler Stoffdatenbank	•
	Datendarstellung-/auswertung auch ohne Netzwerkverbindung	•
Stoffinformation	Gefahrenmerkmale zu allen Stoffen	•
	Wichtige Stoffeigenschaften (AGW, Atemschutz, etc.)	•
	Automatische Stoffbewertung	•
	Such- und Filterfunktionen	•
Berichte	Lagerbestandsberichte nach unterschiedlichen Gefahren	•
	Spezialberichte zum Brandverhalten, WGK, etc.	•
Notfallaktionen	Check- und Informationslisten für unterschiedliche Notfälle	•
Zusatzfunktionen	Anzeige von Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen	•

• = enthalten

Entsorgungs-Add-In

Entsorgungen erfassen und dokumentieren, welchem Entsorger, welcher Abfall, wann, übergeben wurde.

Datum	Vorgangs-Nr.	Bezeichnung	EAK-Nr.	EAK-Bezeichnung	Entschert?
01.01.2010	123456-ABC-789	Paraffin (B 605) - Beispielgabe	20.01.10	Perfekte	Ja
02.01.2010	123456-ABC-790	Fluchtende Salpetersäure, mit Substanzinventar, Beispielgabe	09.01.05	Salpetersäure und salpetrige Säure	Ja
03.01.2010	123456-ABC-791	Sumpf der Chromtrioxidkatalysator, Beispielgabe	07.02.07	Halogenierte Fluor- und Chlorsulfonoxidsäure	Nein
04.01.2010	123456-ABC-792	Alte Filterkartusche - Beispielgabe	09.01.04	Filtertücher	Nein
05.01.2010	123456-ABC-793	Alte Hydraulikflüssigkeit - Beispielgabe	13.01.13	andere Hydraulikflüssigkeit	Ja

Add-In zur Chemikalienverwaltung. Mit dem Entsorgungs-Add-In erfassen Sie die Chemikalienabfälle die entsorgt werden müssen. Sie sehen wann, welcher Entsorger, welchen Abfall übernommen/entsorgt hat.

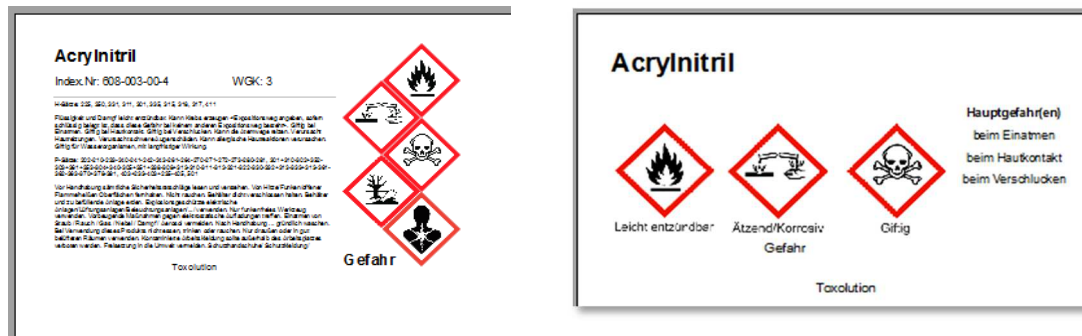
Entsorgungs-Add-In Übersicht

Integration in Chemikalienverwaltung	•
Erfassung von Chemikalienabfällen die entsorgt werden müssen	•
Zusammenfassung zu Entsorgungsaufträgen	•
Dokumentation wann welcher Entsorger den Abfall übernommen hat	•
Verwaltung von Sammelbehältern und Leergebinden	o

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

GHS Gefahrstoffetiketten

Normgerechte Gefahrstoffetiketten auf Knopfdruck erstellen



Stoff und Etikettengröße auswählen, das sind die einzigen Arbeitsschritte zum Erstellen von normgerechten Gefahrstoffetiketten mit GHS (CLP) Kennzeichnung.

Abhängig von dem Verwendungszweck können Sie zwischen zwei Gefahrstoffetikettentypen wählen:

1. Gefahrstoffetiketten entsprechend GHS/CLP Verordnung

Gefahrstoffetiketten entsprechend der GHS/CLP Verordnung müssen die GHS Piktogramme in einer vorgeschriebenen Größe zeigen und die H- und P-Sätze müssen im Wortlaut angegeben werden und die Etiketten müssen je nach Gebinde eine Mindestgröße einhalten.

Neuer Reduzierungsalgorithmus entsprechend der TRGS 201 vom 6.4.2017

2. GHS Gefahrstoffetiketten entsprechend TRGS 201

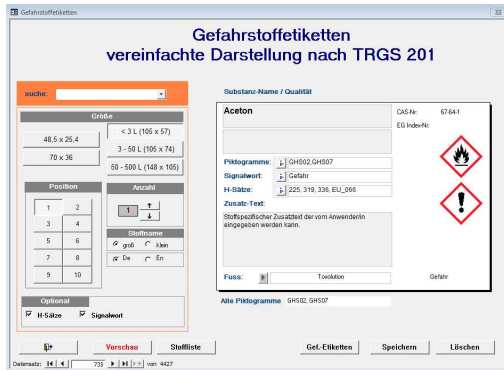
Für den hausinternen Gebrauch ist es zulässig die Angaben auf dem Etikett entsprechend der TRGS 201 zu reduzieren. Die Piktogramme werden auf die „wichtigsten“ reduziert und die H- und P-Sätze werden durch „Schlagworte“ unter den Piktogrammen ersetzt. Zusätzlich werden bei diesen Etiketten entsprechend der Empfehlung (Mitteilung M060) der BG RCI die Hauptgefahren angegeben.

Beide Etikettentypen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und können uneingeschränkt verwendet werden. Obwohl die reduzierte Form nur hausintern verwendet werden soll/darf, bietet Sie große Vorteile bei kleinen Etiketten und sie bietet mehr Raum um zusätzliche Informationen (wie z.B. Lagerort, Charge oder Haltbarkeit) auf dem Etikett anzugeben.

Etikettengrößen

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben haben wir Etiketten für Gebinde bis 3l, von 3 bis 50l und für Gebinde von 50 bis 300l hinterlegt. Bei der reduzierten Kennzeichnung sind zusätzlich zwei kleine Etikettengrößen standardmäßig enthalten. Optional sind für beide Etikettentypen weitere Größen erhältlich.

Etikettendruck



Der Ausdruck kann auf jedem DIN-A4 Farbdrucker auf Standard Etikettenvorlagen (z.B. von Zweckform) erfolgen. Die Auswahl welche Position/Positionen bedruckt werden sollen, erfolgt über die Software. Bei der Etikettengröße 105 x 57 und 105 x 74 können auch unterschiedliche Stoffe auf einem DIN-A4 Bogen ausgedruckt werden.

Sprachenauswahl (Option)

Mit der Zusatzoption „Sprachenauswahl“ können Etiketten auch in Englisch oder anderen Sprachen erstellt werden.

Kundenspezifische Etiketten (Option)

Das Layout der Etiketten kann auf Kundenwunsch modifiziert und individualisiert werden.

Übersicht GHS Gefahrstoffetiketten

	Kompakt Plus	Business
Individuelle Zugangsrechte	-	•
Offizielle Kennzeichnung gemäß GHS/CLP Verordnung	•	•
Reduzierte Kennzeichnung gemäß TRGS 201	•	•
3 Etikettengrößen mit kompletter offizieller Kennzeichnung	•	•
5 Etikettengrößen mit reduzierter Kennzeichnung	•	•
Ausdruck unterschiedlicher Stoffe auf einem Etikettenbogen (105 x 74)	•	•
Ausdruck auf Standard DIN-A4 Etikettenbögen	•	•
Zwei frei belegbare Zusatzfelder	•	•
Kundenspezifische Zusatzfelder	-	o
Sprachenauswahl	-	o
Zusätzliche Etikettengrößen	o	o
Kundenspezifische Layoutanpassung	-	o
Nutzung der gleichen Datenbasis wie Chemikalienverwaltung, etc.	•	•
Muster Stoffdatenbank (Stoffliste editier- und erweiterbar)	•	•

• = enthalten, o = Option, - = nicht enthalten

Gefahrstoff-Betriebsanweisungen

The screenshot shows a 'BETRIEBSANWEISUNG' form for 'Eisabgabe 60%'. The form is divided into several sections: 'Gefahrstoffbezeichnung', 'Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln', 'Verfahrensvorgang', and 'Größe Hilfe'. It includes fields for 'Produkt', 'Produktname', 'Form', 'Gefahr', 'Arbeitgeber', 'Verantwortlich', and 'Unterzeichnet'. There are also hazard pictograms and a 'Piktogramm' field. The form is presented in a template style with orange and white colors.

Normgerechte Betriebsanweisungen gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung schnell und einfach erstellen.

Betriebsanweisung erstellen

Sie wählen eine Vorlage (Musterbetriebsanweisung) oder eine bereits erstellte Betriebsanweisung aus, klicken auf kopieren und modifizieren die Angaben. Alternativ können Sie die Betriebsanweisung mit der „Textblocksammlung“ individuell zusammenstellen. Die Textblocksammlung kann individuell erweitert und ergänzt werden.

BA-SDB-Verknüpfungen (Option)

Kunden, die unseren SDB-Writer (siehe Seite 30) zum Erstellen von Sicherheitsdatenblättern nutzen, können mit der BA-SDB-Verknüpfung automatisch Textblöcke aus dem SDB übernehmen.

Hinweis: Bei Gefahrstoff-Betriebsanweisungen wird standardmäßig eine orange oder rote Vorlage verwendet.

Einzel-, Sammel- und tätigkeitsbezogene Betriebsanweisungen

Eine Betriebsanweisung kann den Umgang mit Einzelstoffen oder Stoffgruppen beschreiben. Alternativ können die Betriebsanweisungen auch für einzelne Arbeitsschritte, (wie z.B. Arbeitsmittel reinigen oder desinfizieren) erstellt werden.

Verwaltung

Das integrierte Verwaltungstool überwacht die Aktualität der Betriebsanweisungen. Die Übersicht zeigt Erst- und Gültigkeitsdatum der Betriebsanweisung. Mit einem Knopfdruck erstellen Sie eine neue Version oder verlängern die Gültigkeit der aktuellen Betriebsanweisung.

Hinweis: Mit der Freigabe einer neuen Version wird die „alte“ Betriebsanweisung automatisch archiviert.

Datenaustausch / Betriebsanweisungen zugänglich machen

Da alle Toxolution Programme die gleiche Datenbasis nutzen, können alle Betriebsanweisungen nach der Freigabe im BA-Writer z.B. in der Chemikalienverwaltung dem ChemWeb oder im Mitarbeiter-Schulungs-Planer (MSP) geöffnet/angezeigt werden.

Business Erweiterung (Option)

Mit der Business Erweiterung kann jede Abteilung Ihre eigenen Betriebsanweisungen erstellen und verwalten. Jeder Mitarbeiter/in sieht nur die Betriebsanweisung der eigenen Abteilung (mit Zusatzrechten sind auch die Betriebsanweisungen der anderen Abteilungen zugänglich)

Biostoff-Betriebsanweisungen

Normgerechte Betriebsanweisungen gemäß §12 der Biostoffverordnung. Die Bedienung und Verwaltung erfolgt analog wie bei den Gefahrstoff-Betriebsanweisungen.

Hinweis: Bei Biostoffen wird standardmäßig eine gelbe oder grüne Vorlage verwendet.

BA-Writer Übersicht			
		Kompakt	Standard
	Individuelle Zugangsrechte	-	•
	Anbindung an zentrale Stoffdatenbank	•	•
	Mustervorlagen	•	•
	Protokollfunktion für Textphrasen	•	•
	Prüf- und Verwaltungstools	•	•
	Business Erweiterung	-	o
	BA-SDB-Verknüpfung	-	o
	BA-Verwaltung	-	•
	Kundenspezifische Anpassungen	-	o
	Biostoff-Betriebsanweisungen	-	o
	Maschinen-Betriebsanweisungen (siehe Seite 29)	-	o

• = enthalten, o = Option, - = nicht enthalten

Toxolution-Gefahrstoff-Datenbanken

Der Umgang mit Gefahrstoffen birgt einige Risiken und Gefahren. Außer der direkten Gefährdung müssen sollten Sie auch langfristige Schäden, die erst nach Jahren und Jahrzehnten (z.B. Krebsgefahr) auftreten, berücksichtigen. Nur wenn Sie wissen welche Gefahren von einem Stoff ausgehen können Sie die richtigen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

Wir prüfen deshalb regelmäßig z.B. die REACH Kandidatenliste (besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC) und den Anhang VI der CLP Verordnung um die Toxolution Gefahrstoffdatenbank aktuell zu halten.

Nutzen Sie die Toxolution Gefahrstoffdatenbank um Ihre Stoffdaten regelmäßig zu prüfen und zu aktualisieren!

Toxolution Gefahrstoffdatenbank

Die Toxolution Gefahrstoffdatenbank hat über 100.000 Einträge (über 40.000 Stoffe) aus unterschiedlichen Quellen. Neben offiziellen Datenbanken werden auch Daten aus Sicherheitsdatenblättern und privaten Sammlungen übernommen.

Automatische Datenprüfung / Datenaktualisierung

Synchronisation

Hiermit können Sie Ihre Daten mit den aktuellen Daten der ToxDB abgleichen. Dieser Vorgang kann je nach Anzahl der Datensätze unterschiedlich lange dauern. <<< Einfach

Allgemein Alle

Aggregatzustand Farbe Geruch
 Siedepunkt Schmelzpunkt Flammpunkt
 EG-Nummer Dichte Mol. Gewicht
 Summenformel

Gefahreinstufung Alle

GHS Piktogramme H-Sätze P-Sätze
 Signalwort LGK WGK
 Störfallgruppe EAK (Abfallschl.)

Transport Alle

UN-Nr. Gefahrnr. VP-Gruppe
 Gefahrzettel Tunnelkategorie

Sicherheit Alle

PSA Geeign. Handsch. Ung. Handsch.
 Atemschutzfilter Tox. Werte Öko. Werte
 LD50 oral LD50 dermal LC 50 Inhal.
 Löschmittel AGW (ml/m³) AGW (mg/m³)
 PSA Bilder

Status der Synchronisation

0%

Schließen Synchronisieren Abbrechen

Mit einer speziellen Synchronisationssoftware prüfen und aktualisieren wir automatisch Ihre Stoffdaten. Der Abgleich erfolgt anhand des Namens und/oder der CAS-Nummer. Alle Änderungen werden automatisch protokolliert.

Wir empfehlen die Stoffdaten regelmäßig, z.B. jährlich zu prüfen und automatisch zu aktualisieren. Im BA-Writer und im SDB-Writer sehen Sie damit sofort welche Dokumente Sie umgehend überarbeiten müssen weil sich z.B. die Einstufung geändert hat. (Die Dokumente selbst werden nicht automatisch geändert).

Hinweis: Die Datenbanken werden von uns mit großer Sorgfalt nach bestem Wissen geprüft und aktualisiert. Fehler sind jedoch nicht auszuschließen. Wir weisen deshalb darauf hin, dass keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Daten übernommen wird und die Angaben in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern der Hersteller nicht ersetzen.

RisikoManager

Gefährdungsbeurteilungen schnell und einfach erstellen!

Gefährdungen erkennen, Risiken beurteilen, Maßnahmen festlegen und deren Umsetzungen überwachen, sind Aufgaben, die Sie mit dem RisikoManager erledigt sollten. Dank unserer Assistenzsysteme erkennen Sie mögliche Gefahren und legen die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen fest. Bei Maßnahmen, die noch nicht umgesetzt wurden unterstützt Sie der RisikoManager bei der Planung und Überwachung. Er zeigt selektive die Aufgaben und Arbeiten die der/die jeweilige Anwender/in zu erledigen hat. Umfangreiche Auswerte- und Berichtstools helfen Ihnen normgerechte Gefährdungsbeurteilungen schnell und einfach zu erstellen und kontinuierlich zu optimieren.

7 Schritte zur perfekten Gefährdungsbeurteilung:

Schritt 1: Gefahrenquellen erfassen

Erfassen Sie die **Arbeitsbereiche**, die **Tätigkeiten** und wichtige **Arbeitsmittel** die bei Ihnen vorhanden sind, bzw. die bei Ihnen verwendet werden.

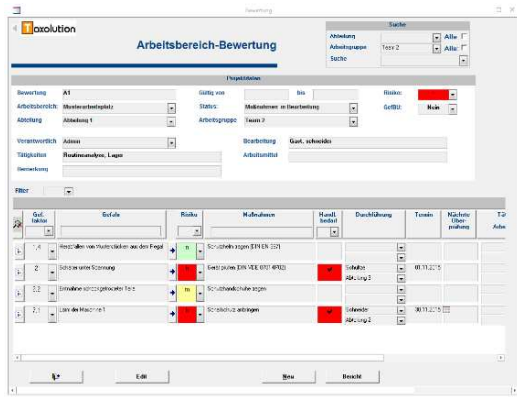
Schritt 2: Ermitteln der Gefährdungen

Welche Gefahren bestehen? Umfangreicher Assistenzsysteme (s.h.) helfen Ihnen bei dem Erkennen der Gefahren und beim Festlegen der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen. Alle Gefahren können gleichzeitig Abteilungs-, Tätigkeits- und Gerätebezogen erfasst und verwaltet werden.

Schritt 3: Beurteilen de Gefährdungen

Die integrierte Risikomatrix hilft Ihnen das Risiko, die Gefahr, zu bewerten. Arbeiten Sie die Gefahren gezielt in Abhängigkeit von jeweiligen Gefahrenpotential ab.

Schritt 4: Festlegen der Arbeitsschutzmaßnahmen



Legen Sie für jede Gefahr fest, wie diese beseitigt, bzw. minimiert werden kann. Der RisikoManager hilft Ihnen bei der Planung und Überwachung der notwendigen Schutzmaßnahmen. Nur auswählen/festlegen wer, wann welche Arbeiten durchführen soll und der RisikoManager plant und überwacht die Umsetzung.

Schritt 5: Durchführung der Maßnahmen

Anhand von Übersichtslisten wird die Umsetzung der Maßnahmen geplant und überwacht. Jeder sieht nur die Aufgaben/Maßnahmen die er/sie erledigen soll, bzw. die von seiner/ihrer Abteilung erledigt werden sollen. Der Zugang wird über spezielle Zugangsrechte geregelt. Wurde die Maßnahme umgesetzt, wird sie abgehakt und zur Überprüfung (Schritt 6) gegeben.

Schritt 6: Überprüfen der Wirksamkeit

Sobald die Maßnahmen erledigt wurden, sollte eine zusätzliche Überprüfung stattfinden. Der/die Prüfende/n prüfen, ob die Maßnahmen die gewünschte Gefährdungsverringerung bringen.

Sind Sie mit der Umsetzung zufrieden wird die Maßnahme als „erledigt“ markiert. Müssen Nachbesserungen vorgenommen werden, wird die Maßnahme wieder zu Schritt 4 oder 5 zurückgegeben.

Hinweis: Auch der Zugang zu der Maßnahmen-Prüfung wird über spezielle Zugangsrechte geregelt.

Schritt 7: Fortschreiten der Gefährdungsbeurteilung

Eine Gefährdungsbeurteilung ist keine einmalige Aktion, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Sie sollten regelmäßig prüfen, ob Sie neue Gefahren erkennen und ob die bestehenden Maßnahmen ausreichen (noch zeitgemäß sind) oder ob sie verbessert werden sollten. Der RisikoManager hilft Ihnen bei der Planung (Wiedervorlage) und systematischen Optimierung der Gefährdungsbeurteilung.

Allgemeine Arbeitshilfen

Begehungsprotokolle

Leerformular für die Begehung ausdrucken oder direkt mit dem Laptop die Begehung durchführen und dokumentieren. Das Begehungsprotokoll sollten Sie bearbeiten und die möglichen Gefahren in die Gefährdungsbeurteilung übernehmen.

Checklisten verwenden

Im RisikoManager können beliebig viele Checklisten hinterlegt und gespeichert werden. Wählen Sie eine Checkliste aus und prüfen/bewerten Sie Bereiche, Tätigkeiten oder Geräte. Die Checklisten dienen als Hilfsmittel zum Erkennen der Gefahren und der notwendigen Maßnahmen. Sie können einzelnen Gefahren zugeordnet und/oder teilweise oder ganz übernommen werden.

Betriebsanweisungen verwenden/anbinden

Falls bereits Betriebsanweisungen existieren die Gefahren und deren Vermeidung/Minimierung beschreiben können diese in die Gefährdungsbeurteilung integriert werden.

Hinweis: Falls Sie unseren BA-Writer nutzen können die Betriebsanweisungen direkt verknüpft bzw. aus dem BA-Writer übernommen werden.

Richtlinien-Assistenten nutzen

Im RisikoManager können Sie **offizielle Vorschriften/Richtlinien**, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung oder das Mutterschutzgesetz mit den notwendigen Gefahren und notwendigen Maßnahmen hinterlegen. Wählen Sie die Richtlinie/n aus die für den Arbeitsplatz oder die Tätigkeit gelten und der RisikoManager ordnet alle mit dieser Richtlinie verknüpften Gefahren und Maßnahmen dem Arbeitsplatz bzw. der Tätigkeit zu.

Neben offiziellen Richtlinien können auch **hausinterne Richtlinien** hinterlegt und verwendet werden. In Ihrer Firma/Institut gibt es Handschuhpläne, spezielle PSA Vorschriften, Vorgaben zu Vorsorgeuntersuchungen oder Notfallpläne. Mit dem RisikoManager werden diese in die Gefährdungsbeurteilung eingebunden bzw. mit dieser verknüpft.

Spezielle Arbeitshilfen

Chemische Gefährdung

Mat.No.	Chemikalie	ADW	Tätigkeit	Tätigkeit	Menge	Einheit	Gef.	Kennz.	Einwirkung	Frage	Substanz	Gef.	Fläche	Wirkdauer	Schutz
	Carbon tetrachlorid	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Chloroform	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Säurephosphor	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Säurephosphor	0,5 x 1 l	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Zinnchlorid	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Wasserstoff	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Wasserstoff	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Wasserstoff	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1
	Wasserstoff	-	-	-	100	g	A	1	1	1	1	1	1	1	1

Der Umgang mit Chemikalien und Stoffen birgt Gefahren, die nicht sofort in Erscheinung treten und die besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

Der RisikoManager hilft Ihnen diese Gefahren schnell und einfach zu erkennen. Wie bei der Gefahrstoffverwaltung dargestellt (s.o.) wird, basierend auf den Gefahrenmerkmalen der Stoffe, kann die Gefährdung für jeden Arbeitsplatz und für jede Tätigkeit automatisch „berechnet“ werden – Sie müssen lediglich angeben, wie lange Sie wo bzw. bei welcher Tätigkeit, mit welchen Stoffen arbeiten.

Hinweis: Die Daten werden automatisch mit den Daten unserer Gefahrstoffverwaltungssoftware (Chemikalienverwaltung, ChemWeb) synchronisiert bzw. übernommen.

Biologische Gefährdung

Ähnlich wie bei der chemischen Gefährdung erfordert die Bewertung der biologischen Gefährdung besondere Sach- und Fachkenntnis. Spezielle Auswerterroutinen unterstützen Sie bei der Bewertung der biologischen Gefährdung entsprechend der Biostoffverordnung.

Ersatzstoffe suchen und dokumentieren

Stoff	R-Sätze	WGK	Gefahr Einatmen	Gefahr Hautkontakt	Gefahr Wassereinstreu
Toluene	11-38-48/20-63-65-67	2	C	HC	HC
Xylol	10-20/21-38	2	B	HC	HC

Bewertung:

Gefährdung	Gef. Merkmal	Bewertung
Akute Gesundheitsgefahren:	R 20	100
Chronische Gesundheitsgefahren:	R 62	100
Umweltgefahren:	H 400/2	100
Brand- und Explosionsgefahren:	R 11	500

Wählen Sie die Stoffe aus deren Gefährlichkeit Sie vergleichen wollen.

Der RisikoManager bewertet automatisch die akute Gesundheitsgefahr, die chronische Gesundheitsgefahr, die Umweltgefahr und die Brand- und Explosionsgefahr. Die Gefahrenmerkmale werden unterschiedlich gewichtet (faktoriert) aufsummiert.

Der Stoff mit der geringeren Gefährdung wird markiert (grün umrandet).

Auf Knopfdruck werden die Gefährdungsvergleiche gespeichert. Dokumentieren Sie so entsprechend den Vorgaben der GefStoffV welche Ersatzstoffe Sie wann geprüft haben und welche weiterhin verwendet werden und welche ersetzt werden.

Umgang mit CMR Stoffen

Umgang mit CMR-Stoffen

Toxolution

Umgang mit CMR-Stoffen

Mitarbeiter: Alle

Tätigkeit: Alle

Substanzen

Anwender

Tätigkeiten

Zeitraum

Von: 05.11.2014

Bis: 05.11.2015

Vorschau

Tabelle

Um die Dokumentationspflicht (40 Jahre Aufbewahrungspflicht) der Gefahrstoffverordnung beim Umgang mit krebserzeugenden, mutagenen und erbgutverändernden Stoffen möglichst einfach und umfassend umzusetzen, haben wir ein spezielles Erfassungs- / Auswertemodul entwickelt. Aus den Daten der chemischen Gefährdung (s.o.) generiert der RisikoManager eine Liste mit Personen die mit CMR Stoffen Kontakt haben. In Kombination mit den Lagerbewegungsdaten (Link zur Chemikalienverwaltung notwendig) können auch Rückschlüsse gezogen werden, wann bestimmte Personen Kontakt mit CMR Stoffen hatten.

Arbeitsplatzgrenzwerte überwachen

Ein Knopfdruck und der RisikoManager „sagt“ Ihnen, welche Stoffe mit einem Arbeitsplatzgrenzwert bei Ihnen eingesetzt werden. In einem speziellen Erfassungsbogen dokumentieren Sie, wann Sie, welche Parameter überwacht haben oder ob Sie erheblich unter den Akzeptanz- bzw. Toleranzwerten liegen.

Vorschriften, Verordnungen und Unterweisungen zuordnen

Nachdem Sie die die möglichen Gefahren erfasst haben sehen Sie in welchen Bereichen besondere Vorschriften wie z.B das Mutterschutzgesetz oder Vorsorgeuntersuchungen beachtet werden müssen oder ob spezielle Unterweisungen oder Schulungen notwendig sind.

Hinweis: Die Vorsorgeuntersuchungen, Unterweisungen, Schulungen, etc. werden automatisch in den Mitarbeiter-Schulungsplaner übertragen und können dort geplant, überwacht und dokumentiert werden.

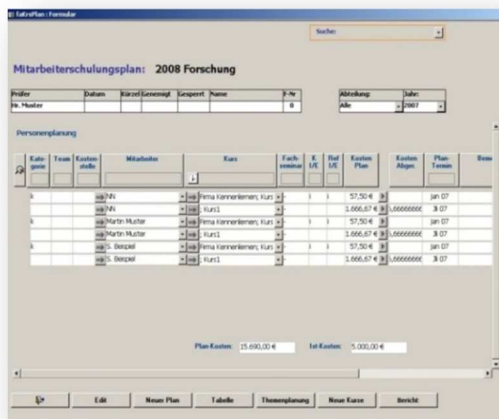
RisikoManger Übersicht

Individuelle Zugangsrechte	•
Abteilungstrennung	○
Arbeitsplatz-/ bereichsbezogene Gefährdungszuordnung	•
Tätigkeitsbezogene Gefährdungszuordnung	•
Arbeitsmittelbezogene Gefährdungszuordnung	•
Richtlinien-Assistent	•
Einbindung von Zusatzdokumenten und Betriebsanweisungen	•
Risikomatrix zur Gefährdungsbeurteilung	•
Überwachung der Maßnahmendurchführung	•
Überwachung der Maßnahmenkontrollen	•
Wiedervorlagefunktion zum Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung	•
Automatische Bewertung der chemischen Gefährdung	•
Automatische Bewertung der biologischen Gefährdung	•
CMR Dokumentation	•
Begehungsprotokolle	•
Arbeitsplatzgrenzwerte überwachen	•
Ersatzstoffsuche (Gefährdungsvergleich und Dokumentation)	•
Vorsorgeuntersuchungen, Ausbildung und Beschränkungen zuordnen	○
VÄwS erfassen	•
Notfalllisten und Notfallaktionen	•

• = enthalten, ○ = optionale Erweiterung

Mitarbeiter-Schulungs-Planer

Schulungen, Trainings und Unterweisungen planen, dokumentieren und verwalten



Planen, dokumentieren und verwalten Sie alle Unterweisungen, Schulungen, Kurse und Trainings, die Ihre Mitarbeiter durchführen. Inkl. Erfassung des Schulungsinhaltes und der Schulungsobjekte. Rückverfolgbarkeit, wer an welchem Gerät, welcher Betriebsanweisung, welcher Arbeitsanweisung und zu welchem Thema geschult wurde. Komplettlösung von der Planung bis zur Archivierung. Inkl. Zertifikaterstellung, E-Mail-Benachrichtigung (Outlook) und Ersatzkurszuordnung bei Ausfall oder Nicht-Bestehen.

Abteilungstrennung (Option)

Wenn jede Abteilungen ihre Schulungen und Trainings unabhängig voneinander planen sollen.

Hinweis: Der Zugang wird abteilungsabhängig geschaltet und eine abteilungsübergreifende Bearbeitung ist nur mit speziellen Zugangsrechten möglich.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (Option)

Erfassung und Verwaltung von arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen.

Mitarbeiter-Schulungs-Planer Übersicht	
Individuelle Zugangsrechte	•
Kurse, Schulungen, Trainings, etc. planen und überwachen	•
Erfassung und Dokumentation von Schulungsinhalten und Themen	•
Erfassung und Dokumentation von Betriebsanweisungs-	•
Erfassung und Dokumentation von Geräteschulungen	•
Erfassung und Dokumentation von QS (SOP) Schulungen	•
Zertifikaterstellung und Mitarbeiterbenachrichtigung	•
Ersatzterminverwaltung	•
Kostenerfassung	•
Abteilungstrennung	o
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen planen und verwalten	o
Kundenspezifische Berichts und Zertifikatgestaltung	o
Archivfunktion mit Filter- und Suchmöglichkeiten	•

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung

Nahezu alle Tätigkeiten erfordern den Einsatz von Geräten, Anlagen und Maschinen. Diese Arbeitsmittel müssen regelmäßig gewartet, evtl. kalibriert und entsprechend der Betriebs-sicherheitsverordnung überwacht werden.

Mit GIMS planen Sie Wartungen, Kalibrierungen, Qualifizierungen und sicherheitstechnische Prüfungen. Sie erfassen Reparaturen und führen automatisch ein Gerätelogbuch. Dokumente, wie Betriebsanweisungen, Handbücher und Zusatzdokumente werden ebenso verwaltet wie notwendige Ersatz und Verbrauchsmaterialien.

Optional verwaltet GIMS jede beliebige Art von Objekten, Reinigungen, Vermietungen und Reservierungen.

Gerätedaten

Zentrale Verwaltung aller wichtigen Gerätedaten. Sie sehen wo sich das Gerät befindet, ob es betriebsbereit ist, welche Arbeiten, Wartungen, Kalibrierungen, etc. geplant und welche, wann, durchgeführt wurden. Sie haben direkten Zugriff auf Handbücher, Serviceberichte und Verbrauchsmaterialien.

Reparaturen, Wartungen, Kalibrierungen, Qualifizierungen

GIMS erfasst alle Reparaturen und Arbeiten an einem Gerät.

Wartungen, Kalibrierungen und Qualifizierungen werden im Voraus geplant und werden nach Durchführung automatisch dokumentiert und archiviert.

Kalibrierung

Gerät: **PLC 01** Datum: 14.03.2012

Mitarbeiter: [Auswahl] Kosten: 0,00 €

Erreichte Wartung in: 7 Tage Erreicht: Erreicht Datum: [Auswahl]

[OK] [Abbrechen] [Erreichte Termin]

Wartungsarbeiten

Gerät: **PLC 01** Datum: 14.03.2012

Mitarbeiter: [Auswahl] Kosten: 0,00 €

Erreichte Wartung in: 7 Tage Erreicht: Erreicht Datum: [Auswahl]

[OK] [Abbrechen] [Erreichte Termin]

Verbrauchsmaterial

Erfassen Sie zu jedem Gerät Verbrauchs- und Ersatzteile mit Lieferant, Preis und Bestellnummer und vorbei sind die Zeiten in denen Sie nach Partnummern und Lieferanten suchten.

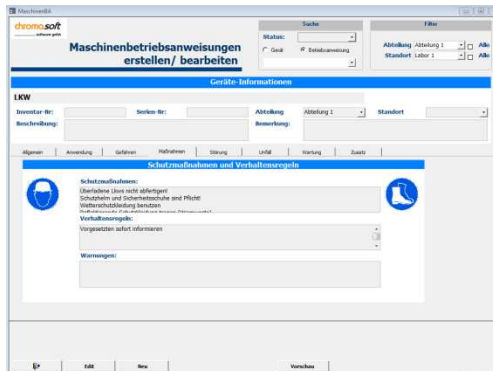
Optional kann eine Lagerverwaltung mit Mindermengenüberwachung für die Verbrauchsmaterialien integriert werden.

GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung		
	Standard	Business
Allgemein		
Netzwerktauglich	•	•
Individuelle Zugangsrechte	•	•
Multi-User-Zugang	-	○
Datenaustausch mit anderen Toxolution Programmen	•	•
Programmfunktionen		
Gerätedaten erfassen	•	•
Anlagenverwaltung	•	•
Dokumentenbindung	•	•
Log- oder Gerätebuch mit Reparaturfassung	•	•
Wartungs-, Sicherheits- und Kalibrierplanungen	•	•
Tages-, Wochen-, Monats- Quartalsplanung	•	•
Abteilungstrennung aller Planungen/Aktionen	-	•
Standorttrennung aller Planungen/Aktionen	-	○
Verbrauchsmaterialverwaltung	•	•
Optionale Erweiterungen		
Qualitätssicherung (Audit Trail)	○	○
Reinigungsüberwachung	○	○
Zeitschiene	○	○
Reservierung	-	○
Lagerführung für Verbrauchsmaterialien	○	○
Individuelle Erweiterung (BarCode etc.)	○	○

• enthalten, ○ optionale Erweiterung, - nicht enthalten

Maschinen-Betriebsanweisungen

Die EG-Maschinenrichtlinie fordert, dass alle Maschinen mit einer Betriebsanweisung versehen sein müssen. Die Maschinenbetriebsanweisung muss alle sicherheitstechnischen Hinweise für die gefahrlose bestimmungstechnische Verwendung beinhalten.



Erstellen Sie schnell und einfach normgerechte Maschinenbetriebsanweisungen. Bei den ersten Betriebsanweisungen schalten Sie die Protokollfunktion ein und bauen sich einen individuellen Katalog von Textblöcken auf. Bei den nachfolgenden Betriebsanweisungen werden nur noch die entsprechenden Textblöcke ausgewählt oder eine fertige Betriebsanweisung kopiert und entsprechend angepasst.

Prüfen und aktualisieren

Eine integrierte Versionskontrolle mit Wiedervorlagefunktion zeigt, welche Maschinenbetriebsanweisungen, wann, überprüft werden sollten. Soll die aktuelle Version weiterhin gelten, klicken Sie auf „Gültigkeit verlängern“, sind Änderungen notwendig, klicken Sie auf „Neue Version“. Bei einer neuen Version wird zunächst die bestehende Version kopiert, Sie ändern die gewünschten Abschnitte und geben die neue Version frei. Die „alte“ Version wird automatisch archiviert.

Hinweis: Bei Maschinenbetriebsanweisungen wird standardmäßig eine blaue Vorlage verwendet.

Maschinen Betriebsanweisungen Übersicht		
Individuelle Zugangsrechte		•
Phrasenprotokollierung		•
Kopierfunktion		•
Prüf- und Verwaltungstools		•
Bereichs- und Abteilungstrennung		o

o = Option, • = enthalten

Sicherheitsdatenblätter schnell und einfach erstellen, verwalten und übersetzen

The image displays three overlapping screenshots of a Safety Data Sheet (SDS) form. The leftmost screenshot shows the 'Muster SDB' (template) with a logo placeholder and contact information for Toxolution GmbH & Co. KG. The middle screenshot shows the 'Mögliche Gefahren' (Hazard) section, including hazard pictograms and a table for hazard classification. The rightmost screenshot shows the 'Erste-Hilfe-Maßnahmen' (First Aid Measures) section, detailing first aid measures for inhalation, skin contact, and eye contact.

Mit dem SDB-Writer erstellen Sie schnell und einfach Sicherheitsdatenblätter (SDBs). Die SDBs können Sie selbst aus Textblöcken des EU-Phrasenkataloges erstellen, oder ein bestehendes SDB kopieren, oder über den Auto-Assistenten automatisch erstellen lassen. Durch Freigeben des SDBs wird die Erstellung abgeschlossen und das Dokument kann als pdf Datei ausgedruckt und an Endkunden weiter gegeben werden. Übersichten mit Wiedervorlagefunktionen und Überwachungsfunktionen werden im Verwaltungsteil zusammengefasst.

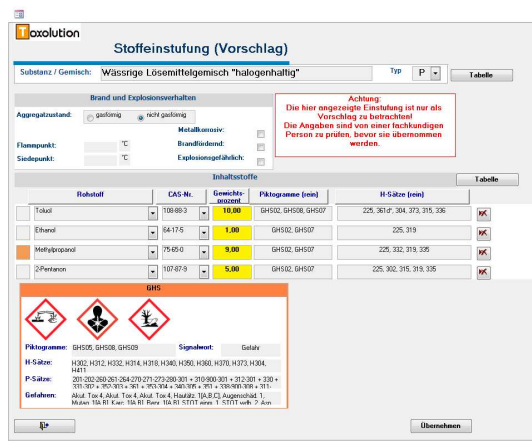
Elektronisch lesbare SDBs

Als Partner im Verbundprojekt SDBtransfer haben wir in den SDB Writer ein elektronisches Austauschformat implementiert.

Erstellen Sie ein „normales“ pdf-Dokument in das eine XML-Datei eingebettet wird. Dadurch kann der Inhalt des SDBs auch elektronisch eingelesen werden. Ersparen Sie sich und Ihren Kunden das mühsame und fehlerträchtige „abtippen“ der SDB-Daten.

Hinweis: Wir haben den elektronischen Import von Sicherheitsdatenblättern auch in die Chemikalienverwaltung implementiert. Um die Stoffdaten aus einem SDB in die Datenbank zu übernehmen, wird die pdf-Datei ausgewählt (angeklickt), alle Stoffdaten werden automatisch eingelesen.

Einstufungsassistent (Option)



Automatische Berechnung der GHS-Kennzeichnung und der Transportdaten

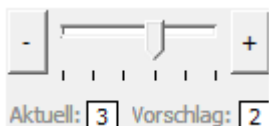
Inhaltsstoffe und Mengen angeben und der Einstufungsassistent berechnet automatisch die Kennzeichnung entsprechend der CLP-Verordnung (Richtlinie 1272/2008).

SDB-Auto-Assistent (Option)

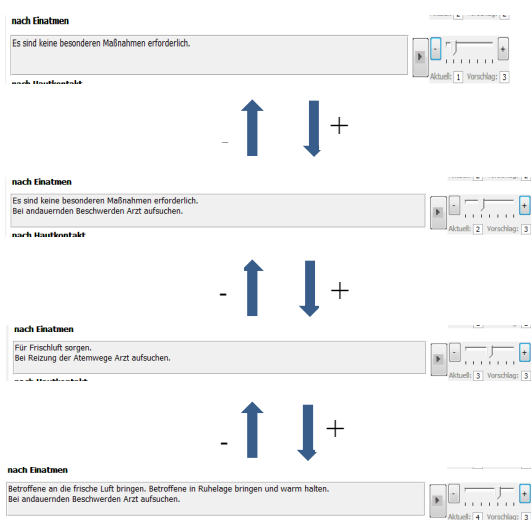
Automatische Phrasenauswahl

Wir haben für unsere Kunden mehrere Hundert Sicherheitsdatenblätter geschrieben (s.u. Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen). Diese Erfahrung nutzt unser SDB-Auto-Assistent um automatisch die optimalen Phrasen (Textblöcke) aus dem EU-Phrasenkatalog auszuwählen.

Phrasenhärte verändern



Mit unserem einmaligen Schieberegler verändern Sie die Phrasenhärte.



Jeder der SDBs schreibt kennt das Problem. Beschreibt die gewählte Phrase (der Textblock) zutreffend die Gefahr bzw. die notwendige Aktion, oder würde eine verschärfende oder abschwächende Aussage die Sachlage besser beschreiben.

Wir haben die über 5000 Phrasen des EU-Phrasenkataloges nicht nur den Gefahrenmerkmalen zugeordnet, wir haben Sie auch nach ihrer Aussagekraft (Härte) gestaffelt. So kann der Anwender jede automatisch oder manuell gewählte Aussage (Phrase) über den Schieberegler verstärken oder abschwächen.

Sprachenwechsel (Option)

Sicherheitsdatenblätter müssen in der Sprache des Kundenlandes erstellt werden. Mit der Option Sprachenwechsel erstellen Sie Sicherheitsdatenblätter in über 30 Sprachen auf Knopfdruck. Während Sie das Sicherheitsdatenblatt erstellen, protokolliert der SDB-Writer mit der Protokollfunktion automatisch mit, welchen Textblock Sie wo, verwendet haben. Zum Übersetzen des Sicherheitsdatenblattes wird nur die Zielsprache ausgewählt und der SDB-Writer wählt aus dem EU-Phrasenkatalog den gleichen Textblock in der gewünschten Sprache aus. Wir verwenden die offiziellen Textblöcke der EU. Derzeit sind über 30 Sprachen verfügbar aus denen Sie Sprachpakete mit 1, 3, 5, 10, 15, 22 oder 32 Sprachen auswählen können. Da für jede Sprache eine länderspezifische Word-Vorlage genutzt wird, können die SDBs auch länderspezifisch gestaltet werden.

eSDB (Option momentan nicht verfügbar)

Spezielle Erweiterung für erweiterte Sicherheitsdatenblätter zum Erstellen und Verwalten von Expositionsszenarien.

Kundenzuordnung (Option)

Spezielles Verwaltungstool für Dienstleister. Erfassung und Verwaltung, welche SDBs für welchen Kunden erstellt wurden. Inkl. Vorlagenwechsel zum Erstellen kundenspezifischer SDBs (Logo etc.).

SDB-Writer Übersicht		
Individuelle Zugangsrechte		•
Anbindung an zentrale Stoffdatenbank		•
Rohstoffdatenbank		o
Deutscher EU-Phrasenkatalog		•
Überwachungs- und Verwaltungsfunktionen		•
Protokollfunktion für verwendete Textphrasen		o
Sprachpakete (1 – 32 Sprachen), inkl. sprachenspezifischen Word-Vorlagen		o
Einstufungsassistent mit Transport-Einstufungsassistent		o
SDB- Auto-Assistent		o
MSDS Erweiterung		o
eSDB		o
Kundenzuordnung		o
Kundenspezifische Gefahrstoff-Etiketten		o

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

SDB-Writer Schulungen

Softwareschulung

1-tägige Spezialschulung zum Erstellen von Sicherheitsdatenblättern mit dem SDB-Writer. Wir informieren Sie über gesetzliche Vorgaben, Methoden der Informationsbeschaffung und zeigen Ihnen wie Sie mit dem SDB-Writer Sicherheitsdatenblätter erstellen, Einstufungen vornehmen und die Dokumente verwalten. Wir bieten In-House-Schulungen (in Bad Dürkheim) und Vor-Ort-Schulungen (bei Ihnen) an.

SDB Sachkunde

2-tägige Spezialschulung zum Erhalt der Sicherheitsdatenblatt-Sachkunde. Wir informieren Sie über die gesetzlichen Vorgaben, den Aufbau von Sicherheitsdatenblättern, die Informationsbeschaffung und Vorgehensweise beim Erstellen von SDBs, inkl. Einstufung, Kennzeichnung und Etikettierung gemäß CLP Verordnung (GHS) und Überprüfung und Plausibilitätschecks. (Ort und Termin nach Vereinbarung).

Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen

Wir erstellen gebrauchsfertige Sicherheitsdatenblätter

Wir erstellen für Sie zum Festpreis gebrauchsfertige Sicherheitsdatenblätter oder prüfen bestehende Sicherheitsdatenblätter auf Gesetzeskonformität und Vollständigkeit (mit Neuberechnung der GHS-Gefahreneinstufung). Die SDBs können in bis zu 32 Sprachen übersetzt werden.

Die Sicherheitsdatenblätter werden als Word Dokumente und als PDF/A-3-Dokumente geliefert. Die Word Dokumente sind frei editierbar und können bei Bedarf verändert und kopiert werden.

Alle von uns erstellten Datenblätter werden als PDF/A-3-Datei geliefert und können deshalb auch elektronisch eingelesen werden.

Kunden, die auch den SDB-Writer erwerben, erhalten Ihre von uns geschriebenen SDBs auch als SDB-Writer Datei. Diese SDBs können z.B. für automatische Übersetzungen oder als Vorlage für andere SDBs genutzt werden.

Softwarepflege-Wartungsverträge

Wir werden überschwemmt von Gesetzen, Vorschriften und Empfehlungen, die alle beachtet und umgesetzt werden sollen. Deshalb passen wir regelmäßig unsere Software an neue Vorschriften und Empfehlungen an, damit unsere Kunden immer gesetzeskonform arbeiten können.

Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag

Jährliches Update der Software auf die aktuelle Version.

Das Update enthält alle neuen und geänderten Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen im Gefahrstoffbereich die in den letzten 12 Monaten in Kraft getreten sind, bzw. verabschiedet wurden.

Der Wartungsvertrag beinhaltet zusätzlich Wartung und Optimierung der Stoffdaten, Altdatenbereinigung und ein Abgleich mit Richtlinientabellen (AGW, REACH, etc.).

Wartung und Aktualisierung der Stoffdaten

Wartung und Optimierung der Kunden-Stoff- und Lagerdaten, Bereinigung der Altdaten, prüfen und Abgleich mit Richtlinientabellen. Optional können die Kunden-Stoffdaten automatisch geprüft und aktualisiert werden (siehe Gefahrstoffdatenbanken Seite 18).

Softwarepflege-/Wartungsverträge Übersicht		
	Software- pflege	Wartungs- -vertrag
Software		
Jährliche Anpassung an neue Gesetze, Vorgaben und Empfehlungen (D und EU)	•	•
Zwischenupdates bei Gesetzesänderungen deren In-Kraft-Treten vor dem geplanten Updatedatum liegt	•	•
Übernahme bestehender kundenspezifischer Anpassungen	•	•
Stoffdaten		
Anpassung der Stoffdaten bei Strukturänderungen	•	•
Stoffdatenwartung/-optimierung, Altdatenbereinigung	o	•
Prüfung und Abgleich der Arbeitsplatzgrenzwerte	o	•
Prüfung und Abgleich der Toxolution Gefahrstoffdatenbank	o	•
Zusatzleistungen		
Telefonsupport	•	•
Installationsunterstützung (Tel., TeamViewer)	•	•
Installationsunterstützung vor-Ort	-	o
Sicherstellung des Quellcodes	-	o
Übernahme kundenspezifischer Programmanpassungen	•	•

• = enthalten, o = optionale Erweiterung, - = nicht enthalten, ,

Gefahrstoff Cloud

Ist Ihnen die Administration eines IIS-Servers und die Aktualisierung der Gefahrstoffsoftware zu aufwendig oder wollen Sie einfach eine rechtskonforme Gefahrstoffverwaltung ohne Aufwand?

Lagern Sie Ihre Gefahrstoffsoftware aus in unsere Gefahrstoff-Cloud!

- Wir administrieren und pflegen den Server und die Basissoftware
- Wir administrieren das Web Interface
- Wir administrieren die Gefahrstoffdatenbank
- Wir aktualisieren die Gefahrstoffsoftware bei neuen Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen
- Wir prüfen und aktualisieren die Gefahrstoffdaten bei neuen offiziellen Stoff-Einstufungen (REACH, TRGS 900 etc.)

Auf unserem speziell abgesicherten Server wird die kundenspezifische ChemWeb Software und die kundenspezifische Gefahrstoffdatenbank betrieben. Wir übernehmen die komplette Administration der Systemsoftware und der Datenbanksoftware (MS SQL Express). Tägliches Backup, Aufbewahrung des Backups 14 Tage, Firewall, Zugang über registrierte IP-Adressen, zertifizierte SSL Verschlüsselung. Eine Anbindung lokaler Toxolution Gefahrstoffprogramme (ChemikalienVerwaltung, BA-Writer, etc.) an die Cloud-Gefahrstoffdatenbank ist möglich.

Sie müssen nur noch mit der Software arbeiten. Wir hosten das Gesamtsystem, überwachen und aktualisieren die Software und die Gefahrstoffeinstufungen.

Musterlösungen / Preisinfo

Alle Programme sind modular aufgebaut und können einzeln oder als Systemlösung genutzt werden. Sie greifen alle auf die gleiche zentrale Datenbank zu.

Typische Kombinationen:

Gefahrstoffverwaltung Kompakt

Komplettlösung für kleine und mittelgroße Firmen und Schulen (keine unterschiedlichen Zugangsrechte)

Part-Nr	Produkt	
C-210-01	ChemikalienVerwaltung Kompakt	1430,-
B-310-01	BA-Writer Kompakt	980,-
E-415-01	GHS Gefahrstoffetiketten Kompakt Plus	480,-
	Erweiterungen und Zusatzmodule	Angebot
	Softwarepflegevertrag	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Standard

Komplettlösung für Firmen und Institute mit einem Gefahrstoffbeauftragten und mehreren Anwendern mit gemeinsamer Lagerführung.

Part-Nr	Produkt	Preis
C-220-01	Chemikalienverwaltung Standard	2280,-
B-320-01	BA-Writer Standard	1380,-
E-430-01	GHS Gefahrstoffetiketten Business	840,-
	Erweiterungen und Zusatzmodule	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Jährliche Datenprüfung und Aktualisierung	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Business

Komplettlösung für Firmen und Institute mit einem oder mehreren Gefahrstoffbeauftragten und Anwendern in unterschiedlichen Abteilungen. Separate Lagerführung für jede Abteilung.

Part-Nr	Produkt	Preis
C-230-01	Chemikalienverwaltung Business	3380,-
	BarCode Lagerführung	ab 1280,-
B-330-01	BA-Writer Business	1870,-
E-430-01	GHS Gefahrstoffetiketten Business	880,-
C-270-00	Entsorgungs-Add-In	1040,-
D-170-00	Toxolution Gefahrstoff-Datenbank	680,-
N-800-00	ChemWeb Info	2870,-
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Weitere Module wie: Zubereitungen, Audit Trail, Entsorgungs-Add-In, etc.	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Global

Umfassende Gefahrstoffverwaltung für große Firmen und Forschungseinrichtungen mit einem oder mehreren Gefahrstoffbeauftragten und Anwendern in unterschiedlichen Abteilungen und an unterschiedlichen Standorten.

Part-Nr	Produkt	Preis
N-800-00	ChemWeb Info	3080,-
N-810-...	ChemWeb Lagerführung	ab 2470,-
N-830-00	ChemWeb Verwaltung	4380,-
N-870-00	ChemWeb GHS Gefahrstoffetiketten	1280,-
	Weitere Module wie: BimSchV, Sprachenwechsel, Standorttrennung, Audit Trail, etc.	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Serverhosting	Angebot

Gefährdungsbeurteilung

Part-Nr	Produkt	Preis
R-720-01	RisikoManager	2880,-
	Weitere Module / Erweiterungen	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

Arbeitssicherheit Zusatzprogramme

Part-Nr	Produkt	Preis
R-360-01	Mitarbeiter-Schulungs-Planer	2880,-
R-530-01	GIMS Geräteverwaltung Business	2880,-
B-345-01	Maschinen-Betriebsanweisungen	1380,-
	Weitere Module / Erweiterungen	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

SDB-Writer

Komplettlösung für Firmen die eine umfassende Lösung möchten, die automatisch die Einstufungen berechnet haben möchten und die SDBs in Deutsch und 5 weiteren Sprachen benötigen.

Part-Nr	Produkt	Preis
	SDB-Writer	ab 2380,-
S-607-00	SDB-Export (pdf mit eingebetteter XML-Datei)	kostenlos
S-610-00	Zusatzmodule: SDB-Assistent, Einstufungsassistent, Protokollfunktion, Sprachenpakete, etc.	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

Weitere Module und andere Kombinationen möglich
Kostenlose und unverbindliche Beratung: 06322-9456-11
oder Vor-Ort nach Terminabsprache

Aufbau / Systemvoraussetzungen

Zukunftssicherheit und Update-/Upgradefähigkeit erfordern eine gut strukturierte und effektive Programmstruktur. Wir haben deshalb logische und funktionale Einheiten zu einzelnen Programmen zusammengefasst, die sowohl als Einzelprogramme als auch in Kombination mit beliebigen anderen Programmen betrieben werden können. Jedes Einzelprogramm liest und/oder speichert seine Daten in der zentralen kundenspezifischen Stoffdatenbank.

Zentrale kundenspezifische Stoffdatenbank

Wir empfehlen den Aufbau einer kundenspezifischen Datenbank (s. Stoff-Datenbanken, Seite 18). Diese Datenbank kann je nach Systemgröße auf einem lokalen PC, einem zentralen Laufwerk oder auf einem Server gespeichert werden.

Chemikalienverwaltung, BA-Writer, GHS Gefahrstoffetiketten, RisikoManager, SDB-Writer, Entsorgungs-Add-In, QuickInfo, Sorbe Datenbank

Windows PC (ab Win 7) mit min. 2GByte RAM und min. 8 GB HD, Prozessor mit min 1 GHz, DirectX10-Grafikarte, Access-Runtime (wird mitgeliefert) und evtl. MS-Word.

Multiuser: Zentrales Laufwerk oder Server (Windows oder LINUX, TCP / IP)

ChemWeb

Server: Windows mit IIS und ASP.Net

Workstations: Internet- bzw. Intranetzugang, Internetbrowser

Dienstleistungen

Schulungen / Trainings

Wir bieten Schulungen zu allen unseren Programmen an. Die Schulungen können als In-House-Schulung bei uns in Bad Dürkheim mit maximal 2 Teilnehmern oder als Vor-Ort Schulung bei Ihnen mit maximal 6 Teilnehmern gebucht werden (s. Seite 33).

Sicherheitsdatenblätter erstellen

Wir erstellen für Sie Sicherheitsdatenblätter (s. Seite 33) entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, inkl. Einstufungsberechnung und prüfen bestehende Sicherheitsdatenblätter auf Richtigkeit und Aktualität.

Individualanpassungen / Spezialprogramme erstellen

Bei speziellen Kundenwünschen modifizieren wir bestehende Programme oder erweitern diese nach Kundenangaben.

Service und Support

Garantie

30 Tage unverbindliche Testphase, 90 Tage unbegrenzter telefonischer Support, 2 Jahre kostenfreie Bugbehebung, kontinuierliche Weiterentwicklung der Programme, Programme jederzeit aufrüstbar (Upgradegarantie),

Support

Telefonsupport, Mo.-Fr. 9:00 – 17:00 Uhr, Vor-Ort-Unterstützung bei Bedarf.

Installationsunterstützung / Feinanpassungen

Optionale Installations- / Inbetriebnahmeunterstützung, optionale kundenspezifische Feinanpassung.

Toxolution GmbH & Co. KG

**Bruchstraße 54a
67098 Bad Dürkheim**

**Tel.: +49 (0) 6322 / 9456-11
Fax: +49 (0) 6322 / 9456-29**

**[eMail: info@toxolution.de](mailto:info@toxolution.de)
www.toxolution.de**